

## Qualitätsrichtlinie zu den Aufgaben von Studiengangs- und Modulverantwortlichen

Rektorsratsbeschluss Nr. 2181 vom 21.06.2021

Die Planung und Weiterentwicklung von Studiengängen gehört zum Kernbereich im Aufgabenportfolio von Hochschullehrenden<sup>1</sup>. Um Rollenklarheit zu schaffen und ein gutes Studium sicherzustellen, sind die grundsätzlichen Aufgaben und Verantwortungsbereiche von Studiengangs- und Modulverantwortlichen an der Universität Bremen hochschulweit definiert. Auf Grund fächerkultureller Besonderheiten können weitere Aufgaben hinzukommen.

### Studiengangsverantwortliche/r

Studiengangsverantwortliche gehören in der Regel zur Statusgruppe der Hochschullehrenden; unter Umständen kann diese Aufgabe auch von erfahrenen Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unbefristet an der Universität Bremen beschäftigt sind, übernommen werden.<sup>2</sup>

In den Kombinationsstudiengängen des Lehramts<sup>3</sup> liegt die Verantwortung in der Regel auf Ebene der kombinierbaren Fächer (i.S.v. Teilstudiengängen) sowie des erziehungswissenschaftlichen Studienanteils und wird von Vertreterinnen oder Vertretern der jeweiligen Fachdidaktiken oder Fachwissenschaften (i.S.v. Teilstudiengangsverantwortlichen) sowie einer Vertreterin oder eines Vertreters der Erziehungswissenschaften im Lehramt übernommen.

Im außerschulischen Mehrfächerstudium liegt die Studiengangsverantwortung auf Ebene der kombinierbaren Fächer (i.S.v. Teilstudiengängen).<sup>4</sup>

Die Studiengangsverantwortlichen fungieren als zentrale Ansprechpersonen für alle an der Studiengangsentwicklung<sup>5</sup> beteiligten Akteurinnen und Akteure und haben bei allen Entscheidungen das Qualifikationsziel sowie die Struktur des Studiengangs im Blick. Sie werden in Abstimmung mit der Studiendekanin oder dem Studiendekan von den beteiligten Lehrenden vorgeschlagen. Die Studiengangsverantwortlichen werden in ihrer Aufgabenwahrnehmung unterstützt durch das jeweilige Studienzentrum.

### Kernaufgaben der/ des Studiengangsverantwortliche/n sind:

- Koordination der Studiengangsentwicklung sowohl bei Neueinrichtungen als auch bei Studiengangsänderungen (u.a. Studiengangsbeschreibung, Aufnahme- und Prüfungsordnungen; Koordination und inhaltliche Abstimmung des Modulhandbuchs, Prüfungsplanung);
- Vorsitz oder aber beratende Funktion als ständiger Gast in einem einschlägigen Studiengangsgremium (bspw. Prüfungsausschuss, Studienkommission oder Gemeinsam beschließender Ausschuss); im Lehramt zudem: Ansprechperson für den Beauftragten oder die Beauftragte für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung des eigenen Fachbereichs im Rat des ZfLB;
- Koordination der Qualitätssicherung und -entwicklung des Studiengangs (u.a. Auswertung des Datenmonitorings) im Rahmen des Fachbereichs QM; im Lehramt zudem: Mitwirkung am fächerübergreifenden Qualitätskreislauf Lehramt.

---

<sup>1</sup> Vgl. §16 BremHG

<sup>2</sup> Diese Kategorie umfasst auch unbefristet beschäftigte Lektorinnen und Lektoren sowie Senior Researcher und Senior Lecturer.

<sup>3</sup> i.S.v. §32 Bremische Verordnung zur Studienakkreditierung

<sup>4</sup> Die Qualitätssicherung des außerschulischen Kombinationsstudiengangs erfolgt über Maßnahmen des fachbereichsübergreifenden Qualitätsmanagements sowie im Rahmen der Qualitätskreisläufe der Fachbereiche.

<sup>5</sup> Lehramt: Im Allgemeinen sind damit Weiterentwicklungen der Teilstudiengänge sowie des erziehungswissenschaftlichen Studienanteils gemeint. Weiterentwicklungen der Kombinationsstudiengänge (bspw. Gewichtung der Studienanteile, studierbare Fächer) werden unter Mitwirkung der betroffenen Teilstudiengangsverantwortlichen im Rat des ZfLB oder geeigneten Themenausschüssen vorbereitet.

### **Modulverantwortliche/r**

Modulverantwortliche gehören zur Statusgruppe der Hochschullehrenden oder sind erfahrene Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unbefristet an der Universität Bremen beschäftigt sind.<sup>6</sup> Für jedes Modul wird eine Modulverantwortliche oder ein Modulverantwortlicher benannt. Module werden immer im Hinblick auf das Qualifikationsziel und den Gesamtzusammenhang des Studiengangs geplant und ausgerichtet.

Kernaufgaben des/ der Modulverantwortlichen sind:

- Abstimmung der im Modul stattfindenden Lehrveranstaltungen auf das Modulziel im Rahmen der Studiengangsentwicklung (u.a. Koordination der Lehre und der Prüfungen);
- Qualitätssicherung und –entwicklung des Moduls in Abstimmung mit den am Modul beteiligten Lehrenden sowie der/ dem Studiengangverantwortlichen im Rahmen des Fachbereichs QM;
- Aktualisierung der Modulbeschreibung;
- Pünktliche Eintragung der Modulnoten sowie Notenbildung bei Kombinationsprüfungen.

---

<sup>6</sup> Diese Kategorie umfasst auch unbefristet beschäftigte Lektorinnen und Lektoren sowie Senior Researcher und Senior Lecturer.